



- **Klebmörtel (C1) für die Verlegung von saugenden, keramischen Wand- und Bodenfliesen im Dünnbettverfahren**
- **Zum Verkleben von Plansteinmauerwerk für Kleinflächen, wie z.B. Brüstungen, Vormauerungen oder andere nicht statisch relevante Bauteile**
- **Bei Verwendung von Baukleber für Fliesenbelegung sind Untergründe wie Beton, tragfähige Putze und Betonestriche geeignet**

**Produkt** Fliesenkleber Klasse C1 nach DIN EN 12004 sowie Dünnbettmörtel nach DIN 20000-412:2019-06 bzw. T und M 15 nach DIN EN 998-2.

**Zusammensetzung** Gesteinskörnung, Zement und Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung

**Eigenschaften**

- Mineralischer, extra standfester Klebmörtel mit hoher Festigkeit und guter Untergrundhaftung.
- Nach Erhärtung wasserfest und frostbeständig.

**Anwendung**

- Mörtel für keramische Fliesen und Platten an Wänden und Böden im Innen- und Außenbereich.
- Dünnbettmörtel (T) nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk (Innen- und Außenbauteile), die Anforderungen an die Standsicherheit unterliegen.
- Klebmörtel für die Verlegung von saugenden keramischen Wand- und Bodenfliesen sowie Platten im Dünnbettverfahren.
- Zum Verkleben von Plansteinmauerwerk im Innen- und Außenbereich.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter [www.baumit-selbermachen.de](http://www.baumit-selbermachen.de).

**Technische Daten**

|  |  |
|--|--|
| Brandverhalten:                                | A1, nicht brennbar (Dünnbettmörtel für Mauerwerk); E (Mörtel für keramische Fliesen) |
| Druckfestigkeit:                               | ≥ 15 N/mm <sup>2</sup> (Mörtel für keramische Fliesen)                               |
| Einsatzbereich:                                | außen, innen, Wand, Boden  |
| Farbe:   | Grau   |
| Haftzugfestigkeit:                             | > 0.5 N/mm <sup>2</sup> , C1 nach DIN EN 12004 (Mörtel für keramische Fliesen)       |
| Mischzeit:                                     | 3 - 5 Minuten  |
| Putzmörtelgruppe:                              | T nach DIN EN 998-2 M 15 nach DIN EN 998-2   |
| Reifezeit:                                     | ca. 5 Minuten  |
| μ-Wert:  | 15 / 35 (Dünnbettmörtel für Mauerwerk)   |
| Wärmeleitfähigkeit λ <sub>10, dry, mat</sub> : | ≤ 0.820 W/(m·K) (für P = 50 %)   |
| Tabellenwert nach EN 1745:                     | ≤ 0.89 W/(m·K) (für P = 90 %)  |

|                      | 25 kg  |
|----------------------|--|
| Mindestauftragsdicke | mind. 3 bis max. 5 mm (nach der Fliesenverklebung), mind. 1 bis max. 3 mm (nach der Plansteinverklebung)   |
| Ergiebigkeit         | ca. 20 l/Sack  |
| Körnung              | 0 mm - 0.6 mm  |
| Verbrauch            | ca. 1.6 kg/m <sup>2</sup> (bei keramischen Fliesen: Zahnung 4 mm), ein Sack ergibt ca. 15,6 m <sup>2</sup> |
| Verbrauch 2          | ca. 2.8 kg/m <sup>2</sup> (bei keramischen Fliesen: Zahnung 6 mm), ein Sack ergibt ca. 8,9 m <sup>2</sup>  |
| Verbrauch 3          | ca. 3.8 kg/m <sup>2</sup> (bei keramischen Fliesen: Zahnung 8 mm), ein Sack ergibt ca. 6,6 m <sup>2</sup>  |
| Wasserbedarf         | 8 l/Sack - 10 l/Sack   |

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter [www.baumit-selbermachen.de](http://www.baumit-selbermachen.de) oder [www.dopcap.eu](http://www.dopcap.eu) unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

|   |  |
|---|--|
| <b>Lieferform</b>                       | Papiersack, 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)   |
| <b>Lagerung</b>                         | Möglichst in geschlossenen Gebinden trocken und geschützt lagern, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten. Das auf dem Gebinde abgedruckte Datum entspricht dem Produktionsdatum.   |
| <b>Qualitätssicherung</b>               | Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.  |
| <b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b> | Siehe Sicherheitsdatenblatt unter <a href="http://www.baumit-selbermachen.de">www.baumit-selbermachen.de</a>   |
| <b>Untergrund</b>                       | <p>Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig, sauber, rissfrei und eben sein.</p> <p><b>Verlegung von keramische Fliesen und Platten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Mineralische Untergründe wie Beton, Kalk-Zementputze, Gipsbaustoffe (Gipsputze, Gipskartonplatten u. Ä.) und Estriche.</li><li>■ Größere Unebenheiten mit geeignetem Ausgleichsmörtel bzw. Bodenspachtel ausgleichen.</li><li>■ Gipsgebundene Untergründe mit Tiefengrund vorbehandeln.</li><li>■ <b>Nicht für Heizestrichuntergründe geeignet.</b></li><li>■ Stark saugende Untergründe vor dem Verfliesen mit Baumit Haftgrundierung einmal satt einstreichen und anschließend mindestens 24 Stunden trocknen lassen.</li></ul> <p><b>Verkleben von Plansteinen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Mauerwerk aus Porenbeton- und Kalksandstein-Plansteinen, Beton- und Leichtbetonsteinen.</li><li>■ Stark saugende Steine leicht vornässen.</li></ul>  |
| <b>Verarbeitung</b>                     | <p>Baukleber nur mit sauberem Wasser, ohne sonstige Zusätze anmischen. Wasser vorlegen, Material einstreuen und mit geeignetem Werkzeug von Hand oder mit Quirl anmischen, bis eine klumpenfreie Masse entstanden ist. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals kurz aufmischen. Fliesen und Plansteine innerhalb von 20 – 30 Minuten schiebend einlegen.</p> <p><b>Verlegung von keramische Fliesen und Platten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Kontaktschicht auf den Untergrund aufspachteln. Die Größe der Auftragsfläche ist entsprechend der Saugfähigkeit des Untergrundes und der möglichen Arbeitsgeschwindigkeit zu bemessen.</li><li>■ Klebemörtelbett mit einer Zahnpachtel auf die noch frische Kontaktschicht aufkämmen.</li><li>■ Die Verklebung muss im Innenbereich mindestens 65 %, im Außenbereich mindestens 90 % betragen.</li><li>■ Im Dauernassbereich (Terrasse, Sockel u. Ä.) Floating-Buttering-Verfahren (Kleber am Untergrund und auf der Fliesenunterseite) anwenden.</li><li>■ Mörtelreste in den Fugen auskratzen und Verschmutzungen mit nassem Schwamm entfernen.</li></ul> <p><b>Verkleben von Plansteinen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Plansteinkelle bzw. Mörtelschlitten verwenden.</li></ul> |
| <b>Allgemeines und Hinweise</b>         | <p>Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten und die Fläche (Boden) entsprechend schützen. Angesteiftes Material nicht neu aufmischen. Bei Hautbildung des Klebers darf nicht mehr verlegt werden und der Klebemörtel ist zu entfernen. Bei warmer Witterung nicht zu viel Material vorlegen.</p> <p><b>Verlegung von keramischen Fliesen und Platten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Verfügbar nach ca. 1 Tag, begehrbar nach ca. 2 Tagen, normal belastbar nach ca. 7 Tagen.</li></ul> <p><b>Mauerwerk vor zu rascher Austrocknung und Frost schützen. Mauerwerkskrone im Außenbereich abdecken.</b></p> <p>Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen.</p> <p><b>Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-2, DIN 18157-1, DIN 18352 (VOB, Teil C) beachten.</b></p> <p>Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.</p>   |